

**J66 Kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-A01	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, selten Acker, vereinzelt Wald	
<b>Relief</b>	ebene Talsohle der Jagst	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher und kalkhaltiger Brauner Auenboden, stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lt2;Ls2–3;Ut4–Tu3,G0–2	8–>20 dm
	(S–Ls3;Lt2–Lts,G1–6)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Lla2, Llla2, L2Al	
<b>Musterprofile</b>	6623.13	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt, oft in Ufernähe, kalkreicher Brauner Auenboden aus sandigem, z. T. geringmächtigem Auensediment; örtlich kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (360–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Haupteinheit in der Jagstau zwischen Mulfingen und Jagsthausen; einzelne Vorkommen westlich von Gerabrönn-Elpershofen